

bleme im Nahen Osten. Sie erklären, daß der einzige Weg zur gerechten Regelung des Konflikts, zu dauerhaftem Frieden und Sicherheit für alle Staaten und Völker dieser Region, einschließlich des arabischen Volkes von Palästina, die bedingungslose Durchführung der Resolutionen des UNO-Sicherheitsrates vom November 1967 und Oktober 1973 ist. Beide Delegationen begrüßen das Zustandekommen der Konferenz in Genf und erwarten, daß die Beschlüsse dieser Konferenz wesentlich zu einem stabilen und gerechten Frieden im Nahen Osten beitragen werden.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksrepublik Bulgarien würdigen die große Bedeutung der Freundschaft und des engen Zusammenwirkens zwischen den Staaten der sozialistischen Gemeinschaft und allen Staaten und Völkern, die für ihre Freiheit, die Festigung ihrer politischen und wirtschaftlichen Unabhängigkeit, für gleichberechtigte internationale Zusammenarbeit, gegen Imperialismus, Kolonialismus, Neokolonialismus und Rassismus kämpfen. In diesem Zusammenhang unterstreichen sie die positiven Ergebnisse der Konferenz der nichtpaktgebundenen Staaten in Algier, deren antiimperialistischer und antikolonialer Charakter die Kräfte des Friedens und des sozialen Fortschritts in der Welt stärkt.

Beide Delegationen schätzen das in Moskau abgehaltene Welttreffen der Friedenskräfte als ein Ereignis von hohem internationalem Rang im Kampf der Völker um dauerhaften Frieden und internationale Sicherheit ein. Das Treffen markiert einen neuen Abschnitt in diesem Kampf und zeugt davon, daß sich im Ergebnis jahrelanger unermüdlicher Anstrengungen der Sowjetunion und aller ihrer Verbündeten sowie anderer demokratischer Kräfte ein weltweites Bündnis aller Friedenskräfte formiert.

Die Partei- und Regierungsdelegation der Volksrepublik Bulgarien begrüßt die Aufnahme der Deutschen Demokratischen Republik in die UNO. Beide Seiten sehen in diesem Erfolg ein bedeutendes Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen der sozialistischen Staatengemeinschaft. Die Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik dankte der Partei- und Staatsführung der Volksrepublik Bulgarien für die ständige aktive Solidarität, Hilfe und Unterstützung, die die Volksrepublik Bulgarien der Deutschen Demokratischen Republik in ihrem Kampf um die völkerrechtliche Anerkennung gewährte.

Die Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik schätzt die auf die Festigung des Friedens und der Zusammenarbeit in Europa und in der Welt gerichtete aktive und konsequente Außenpolitik der Volksrepublik Bulgarien, insbesondere ihren Beitrag zur Entwicklung gutnachbarlicher Beziehungen auf dem Balkan, hoch ein.

Die Partei- und Regierungsdelegation der Volksrepublik Bulgarien würdigt die konstruktive Außenpolitik der Deutschen Demokratischen Republik und ihren Beitrag zur Entspannung und Sicherheit in Europa und in der Welt. Sie